

Unternehmer zeigen sich aufgeschlossen: Bündnis berät Arbeitgeber zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung



Monika Boxhammer (2. von links oben) gemeinsam mit den Akteuren des Bündnisses Inklusion in Aktion.

Foto: Katja Mintel/Jobcenter Kreis Unna

54 Unternehmer wurden am Nikolaustag zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung beraten. Akteure des Bündnisses „Inklusion in Aktion“ organisierten den Außendiensttag im Rahmen der bundesweiten Woche für Menschen mit Behinderung. Viele Unternehmer zeigten sich aufgeschlossen.

Monika Boxhammer, Teamleiterin der Agentur für Arbeit Hamm und Leiterin des Aktionsbündnisses, ist mit dem Ergebnis zufrieden: „In vielen Gesprächen ging es schon um konkrete Bewerber für eine Stellenbesetzung. Hier konnten wir

individuelle Hilfen und spezielle Förderungen aufzeigen, um den Wiedereinstieg in Arbeit für alle Beteiligten zu erleichtern.“ Nicht alle Betriebe haben schon Erfahrungen mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung, daher sei es umso wichtiger, Unternehmer zu sensibilisieren. „Und das ist uns an vielen Stellen gelungen“, so Boxhammer. So konnten allein im Rahmen der Aktion rund 20 Arbeits- und Ausbildungsstellen eingeworben werden. Zur Stellenbesetzung soll gezielt nach geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderung gesucht werden.

Arbeitgeber, die Interesse an einer Beratung rund um das Thema Beschäftigung von behinderten Menschen haben, können sich jederzeit an die folgenden Reha-Spezialisten wenden:

Christopher Lange, Agentur für Arbeit Hamm, Tel.: 02303 2807-116

Fabian Haisken, Jobcenter Kreis Unna, Tel.: 02303 2538-3224

Stefanie Schween, Kommunales Jobcenter Hamm, Tel.: 02381 17-6579